

1. Semesterbrief Schuljahr 2020/21

Liebe Eltern

Liebe Erziehungsberechtigte

Wir hoffen, dass Sie und Ihr Kind wunderbare Sommerferien geniessen durften und freuen uns, dass wir in den vergangenen Wochen das Schuljahr 2020/21 mit vielen neugierigen und fröhlichen Kindern starten konnten. Ein besonders Ereignis ist der erste Schultag für die Kinder des ersten Kindergartenjahres und die Erstklässlerinnen und Erstklässler. Es ist uns sehr wichtig, dass sich alle Kinder von Anfang an in der Primarschule/Kindergarten wohl fühlen. Dies erreichen wir, indem Kinder, Eltern und Lehrpersonen konstruktiv, respektvoll und effizient zusammenarbeiten. Die Schulleitung ist für allgemeine Informationen verantwortlich.

Zum Schulstart – wir begeben uns auf die nächste Reise-Etappe

Wenn wir uns auf eine Reise begeben, planen wir unsere Reise und packen unseren Rucksack. Je besser wir uns vorbereiten, desto sicherer machen wir uns auf den Weg. Eine erfolgreiche Schulzeit Ihres Kindes basiert auf den gleichen Elementen und ist für alle Beteiligten, vor allem jedoch für Ihr Kind, sehr wichtig. Sie können Ihr Kind auf dieser Reise unterstützen und begleiten. Natürlich ist es das Ziel, dass Ihr Kind mehr und mehr Selbstverantwortung auf seinem Weg übernimmt. Wie können Sie als Eltern Ihr Kind dabei unterstützen? Ganz einfach, indem Sie sich für die Reise ihres Kindes interessieren und es mit Tipps aus Ihrer Reiseerfahrung unterstützen. Helfen Sie mit, dass das Kind lernt, alle Schulmaterialien zu packen, dass es pünktlich in der Schule erscheint, dass es einen gesunden, nährreichen „Znüni“ dabei hat - trauen Sie dem Kind die nächste Reise-Etappe zu und freuen Sie sich mit dem Kind über erfolgreiche Momente.

Schulentwicklung

Alle Kinder kommen schon mit einer unglaublichen Lust am eigenen Entdecken und Gestalten zur Welt. Nie wieder ist ein Mensch so neugierig, so entdeckungsfreudig und so gestaltungslustig wie am Anfang seines Lebens. Genau darum liegt es in unserer Verantwortung, dass wir unsere Schulkultur so weiterentwickeln, dass sie stärken- und förderorientiert ist und viel Freude am Lernen schafft. Überlegen wir uns mal, wie die alten Ägypter das Rad erfunden haben. Solche Entwicklungen basieren auf Ausprobieren und darauf, dass man sich auf die Suche nach Antworten auf Fragen macht. Als neues Schulleitungsteam dürfen wir auch vieles neu entdecken und werden etwas Zeit für unsere Orientierung am neuen Arbeitsort brauchen. Wir freuen uns, dass wir uns mit unserem Team auf einen gemeinsamen Weg machen dürfen.

Pädagogische Themen

Leitsatz

Wir geben Raum und Zeit für Entwicklung

Unsere Schülerinnen und Schüler werden unter Berücksichtigung ihrer eigenen Stärken individuell gefördert, sodass sie am Ende ihrer Schulzeit das optimale Rüstzeug für ihr späteres Leben haben. Dabei wird auch auf die Lernschwachen oder die überdurchschnittlich Begabten eingegangen. Zudem können sich auch die Mitarbeitenden laufend weiterentwickeln - etwa durch regelmässige Weiterbildungen.

Schulprogramm

Im Rahmen des Schulprogramms 2019-2024 befindet sich die Primarschule Gossau momentan in der Vertiefung des kooperativen Lernens und wird sich im Laufe des Schuljahres mit der Thematik Beurteilung auseinandersetzen.

Covid-19- Schutzmassnahmen

Die Epidemie rund um den Covid-19 Virus ist für alle Beteiligten der Schule Gossau sehr herausfordernd. Die Schulleitungen sehen sich laufend neuen Weisungen gegenüber, welche schnellstmöglich umgesetzt werden müssen und daher zu Anpassungen führen.

Ihre kooperative Zusammenarbeit unterstützt die Schule Gossau sehr bei diesen Umsetzungen, dafür möchte wir uns herzlich bei Ihnen bedanken.

Wir geben unser Bestes, um unseren Beitrag dafür zu leisten, dass pädagogisch guter Unterricht unter Einhaltung der Schutzmassnahmen durchgeführt werden kann.

Start der Aufnahmeklasse

Nach den Sommerferien 2020 ist im Schulhaus Chapf eine weitere Klasse ins neue Schuljahr gestartet: In der Aufnahmeklasse werden Schülerinnen und Schüler von der 2. Primar- bis zur 3. Oberstufenklasse mit besonders deutlich ausgewiesenem Bedarf an DaZ-Unterricht (DaZ: Deutsch als Zweitsprache) aus der gesamten Gemeinde in einer Schulklasse zusammengefasst. Wir sind gespannt darauf, wie sich dieses Angebot weiterentwickeln und bewähren wird.



Organisatorische Themen

Besuchsmorgen

Aufgrund der steigenden Fallzahlen des Covid-19-Virus hat die Schulleitung, nach Absprache mit der Schulpflege, schweren Herzens entschieden, den Besuchsmorgen vom 26. und 27. November 2020 abzusagen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Eindämmung des Covid-19-Virus und der Schutz der Kinder, wie auch der Elternschaft, hat oberste Priorität. Die Möglichkeit für einen freiwilligen, individuellen Schulbesuch, in Absprache mit den betroffenen Lehrpersonen, steht Ihnen natürlich unter Einhaltung der Maskenpflicht offen.

Räbeliechtliumzug

Ebenfalls hat die Schule Gossau schweren Herzens entschieden, sich dieses Jahr nicht an der Räbeliechtliumzügen zu beteiligen. Die Kinder bekommen am Donnerstag, 05.11 oder Freitag, 06.11.2020 eine Räbe mit einer Schnitzanleitung und Liedern nach Hause. Es wäre schön, wenn Sie mit Ihrem Kind eine Räbe schnitzen würden und mit dieser Ihr Zuhause dekorieren.

Kommunikation

Falls Sie als Eltern ein Bedürfnis oder ein Anliegen haben, das Ihr Kind betrifft, wenden Sie sich bitte zuerst an die zuständige Lehrperson. Die Kommunikationswege sind an den Elternabenden besprochen worden.

Die Lehrperson selber wird Sie direkt ansprechen, wenn es einen Vorfall im Unterricht gibt, von dem Ihr Kind betroffen ist.

Erst in einem zweiten Schritt, sofern Uneinigkeiten zwischen Lehrperson und Eltern auftreten, wird die Schulleitung involviert. Wir danken Ihnen, dass Sie diese Wege einhalten.

Personelles

Neuer Schulleiter Schuleinheit Chapf



Mein Name ist Yannik Bless und ich bin 27 Jahre alt und bin der neue Schulleiter der Schuleinheit Chapf mit den umliegenden Kindergärten Unterhofen und Grünenhof. Die Schulstart ist geglückt und es freut mich, all die lachenden Kinder mit ihren strahlenden Augen täglich aufs Neue in unserer Schuleinheit anzutreffen.

Wir sind auf einem sehr guten Weg und sind gerüstet, alle kommenden Herausforderungen in Angriff zu nehmen. Abschliessen möchte ich mit einer kleinen Anekdote aus dem Schulalltag: Eine Schülerin spricht mich gemeinsam mit ihren Freundinnen auf dem Schulhausplatz an und gibt mir ein Feedback: «Sie, Herr Bless. Sie machen das tiptop, mir wüssen zwar nid ganz genau was Sie machen, aber mir hend Sie gern und das isch ja s'Wichtigsch, oder?» Mit einem berührten Lächeln entgegnete ich: «Das stimmt, das isch würllich z'Wichtigsch!»

Neuer Schulleiter Schuleinheit Bertschikon und Rooswies



Mein Name ist Michael Sterren. 1998 habe ich das Primarlehrerseminar in Wattwil abgeschlossen. Während dreizehn Jahren unterrichtete ich im Kanton St. Gallen als Klassenlehrer jeweils eine jahrgangsgemischte 3./4. Klasse in einem ländlich geprägten Umfeld. Kurz nach Einführung der Schulleitung an meiner damaligen Schulgemeinde übernahm ich zusätzlich zu meiner Funktion

als Klassenlehrer die Schulleitung von zwei kleinen Aussenwachtenschulen. Ich absolvierte berufsbegleitend die Schulleitungsausbildung. 2012 wechselte ich in den Kanton Zürich und leitete eine AdL-Schule mit bis zu 12 Klassen auf Kindergarten- und Primarstufe (AdL: altersdurchmisches Lernen, alle Klassen werden als Mehrjahrgangsklassen geführt, mit entsprechender, bewusst gewählter pädagogischer Ausrichtung).

Die Arbeit an der Schule ist für mich verbunden mit der Freude an der Arbeit mit Kindern, mit den Eltern von Schülerinnen und Schülern, mit den Mitarbeitern und mit Behörden. Ebenso stelle ich immer wieder fest, dass der Arbeitsalltag durch grosse Abwechslung, hohe Spontaneität und schöne Begegnungen enorm bereichert wird. Das alles macht meinen Beruf zu einem Privileg. Entsprechend freue ich mich auf meine neue Aufgabe an der Schule Gossau.

Neuer Zivi (Zivildienst) an der Schule Gossau



Mein Name ist Yves Schweizer. Ich bin 21 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich am schönen Friesenberg in Zürich Wiedikon, wo ich aktuell auch noch wohnhaft bin. Meinen beruflichen Werdegang habe ich auf der Zürcher Kantonalbank mit einer dreijährigen Berufslehre gestartet. Im Anschluss an meine Lehre habe ich bis jetzt auf der Zürcher Kantonalbank in der Kundenbetreuung gearbeitet. In meiner Freizeit bin ich ein begeisterter Sportler.

Per Mitte Oktober darf ich meinen Zivildienst in Gossau Zürich beginnen. Ich freue mich schon jetzt auf eine tolle und lehrreiche Zeit.

Herr Schweizer wird in den Schulhäusern und Kindergärten in Grüt und Ottikon sowie im Schülerclub Alpenblick im Einsatz sein.

Agenda

Schulinterne Weiterbildungen:

Donnerstag, 01. April 2021 und Mittwoch, 16. Juni 2021. An diesen Tagen findet keine Schule statt.

Freundliche Grüsse



Aimée Kuhn



Michael Sterren



Yannik Bless